

KAI KRAUSKOPF HANS-GEORG LIPPERT  
KERSTIN ZASCHKE (Hrsg.)

# NEUE TRADITION

KONZEPTE EINER ANTIMODERNEN MODERNE  
IN DEUTSCHLAND VON 1920 BIS 1960

THELEM  
2009

# Inhalt

- Kai Krauskopf  
7 **Zu diesem Buch**
- Roland May  
15 **Statt einer Einleitung: Neue Tradition. Henry-Russell Hitchcocks Ringen mit der anderen Moderne**

## Heimatschutzarchitektur 1918–1933

- Ulrich Maximilian Schumann  
41 **Territorien traditionalistischen Bauens**
- Wolfgang Voigt  
69 **Im Kern modern?**  
Eine Verteidigung Paul Schmitthenners\*
- Elke Sohn  
97 **Städtebau der Stuttgarter Schule: Heinz Wetzel**
- Carsten Liesenberg  
121 **Zur Bedeutung und den Rahmenbedingungen des ländlichen Bauwesens vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zum Ende der Weimarer Republik**

## Stuttgarter Schule 1933–1945

- Sylvia Necker  
149 **Des Architekten Haus zwischen Form und Norm**  
Das Wohnhaus von Paul Schmitthenner und Konstanty Gutschow
- Bernhard Sterra  
173 **Dresden und die Stuttgarter Schule**  
Traditionalismen im Villenbau der 1930er Jahre – eine Annäherung

Arne Keilmann  
193 **Karl Neupert – Der verhinderte Stuttgarter Schüler**

Michael Flaggmeyer  
221 **Zwischen Nostalgie und sozialer Säuberung**  
*Stadtsanierung im Dritten Reich*

### **Nationale Tradition 1945–1954**

Kerstin Zäschke  
247 **Ein „ausgezeichneter Baukünstler und Lehrer“**  
Paul Schmitthenner und seine Verbindung zur  
Technischen Hochschule Dresden

Verena Schädler  
279 **Beispiele katholischer Kirchenneubauten in der frühen DDR**

Stephanie Oppitz  
301 **Das „Blaue Haus“ in Dresden**  
Der Wandel der Architekturästhetik Mitte  
der 1950er Jahre in der DDR

Hans-Georg Lippert  
327 **Klassisches Erbe. Zum Begriff der Nationalen**  
**Tradition in der frühen DDR**

359 **Abbildungsnachweis**